

Inhaltsverzeichnis

1	Das Jahrzehnt der Krisen	1
2	Wirtschaftlich schwächerndes Europa	9
2.1	Europas Anteil an der globalen Wertschöpfung sinkt	9
2.2	Finanzkrise und kontraproduktive Austerität	13
2.3	Misslungene Aufholjagd zu den USA	19
2.4	Schwankender Boden für die Eurozone	27
2.5	Von der Hochzinsphase zu Deflationsängsten	32
2.6	Die Eurokrise als Test für Solidarität	39
3	Globalisierung und Migration im Wechselspiel	43
3.1	Globalisierungs- und Migrationstrilemmata	43
3.2	Ein Blick in die Geschichte	45
3.2.1	Globalisierungswellen	46
3.2.2	Historische Völkerwanderungen	50
3.3	Wie entstehen massive Migrationswellen?	56
3.4	Migranten, Flüchtlinge und Asylanten	60
3.5	Religiöse Konflikte und Aufklärung	64
3.6	Migrationspotenzial	69
3.7	Migrationsfolgen	76
3.7.1	Substitutiv oder komplementär?	76
3.7.2	Herkunftsländer: Wissensabfluss gegen Rücksendungen	78
3.7.3	Zielländer: Zunahme der Produktionskapazitäten und der kulturellen Diversität	80

4 Migrationspolitik der EU zwischen Abwehr und Integration	85
4.1 Migrationswelle im Zwischenstief?	86
4.2 Reformbedarf bei den Institutionen der Migrationspolitik	89
4.2.1 Genf – Schengen – Dublin	91
4.2.2 Umstrittener UN-Migrationspakt	96
4.3 Zwiespältige Einwanderungspolitik der EU	98
4.3.1 Ausbaufähiger Schutz der EU-Außengrenzen	99
4.3.2 Kooperation mit Herkunfts- und Transitländern	104
4.3.3 Begünstigt die Seenotrettung das Schlepperwesen?	111
4.3.4 Eine europäische Antwort	117
4.4 Erfahrungen mit der Integration von Zugewanderten	123
5 Gibt es eine „europäische Identität“?	131
5.1 Wie wird die EU von den Bürgern eingeschätzt?	131
5.2 Unvollständig gebliebene Europaidee	137
5.2.1 Europäische Identität als Solidaritäts- oder Abwehrkonstrukt?	142
5.2.2 Spannungsfeld zwischen Identität und Demokratie	146
5.3 Mängel im EU-System	148
5.3.1 Einstimmigkeit als Entwicklungsbremse	151
5.3.2 Wenig Harmonie in Steuerfragen	154
5.4 Wettstreit zwischen nationaler und europäischer Identität	156
5.5 Bipolare Lage der EU	159
5.6 Nicht nur ein europäisches Phänomen	165
6 Nationaler Populismus als Ideologie und Methode	169
6.1 Populismus einst und jetzt	169
6.2 Dimensionen des Populismus	172
6.3 Entstehungsfaktoren populistischer Strömungen	176
6.3.1 Kulturelle und ökonomische Faktoren	178
6.3.2 Methodische Verwandtschaft von Links- und Rechtspopulismus	182
6.3.3 Erscheinungsformen des Rechtspopulismus	185
6.4 Populismus und Europaidee	189
6.5 Euroskeptiker auf dem Vormarsch?	194
6.6 Populismus und Demokratie	197
6.6.1 Volk oder Recht: Wer entscheidet?	202
6.6.2 Liberale und illiberale Demokratie	204
6.6.3 An illiberalen Beispielen mangelt es nicht	207

7 Die EU auf dem Weg zur Konsolidierung?	215
7.1 Vorgesichte und Verwirklichung des Brexit	215
7.1.1 Ergebnisse des Brexit-Referendums	220
7.1.2 Das neue Handelsabkommen	222
7.2 Wohlfahrtsverluste auf beiden Seiten	224
8 COVID-19 deckt viele Schwächen der EU auf	231
8.1 Wirtschaftliche und soziale Verwerfungen	231
8.2 Schwierige Kompetenzlage	234
8.3 Anhaltend beträchtliche Verunsicherung	237
8.4 Kompromisse bei den Maßnahmen	240
8.4.1 Sinnloses Promillefeilschen	242
8.4.2 Die Coronakrise rettet das mittelfristige EU-Budget	244
8.4.3 Unterstützende Maßnahmen der Geld- und Finanzpolitik	248
8.5 Finanzielle Solidarität ist nichts Neues in der EU	254
8.5.1 Umstrittene Eurobonds	254
8.5.2 Denken in Alternativen für die Finanzhilfen	257
8.5.3 Nicht Staaten, sondern Projekte finanzieren	259
8.6 Rechtsstaatlichkeit auf dem Prüfstand	261
9 Welche Zukunft hat die EU?	269
9.1 Friktionen auf dem Weg zur Europaidee	269
9.2 „Differenzierte Integration“ als Zukunftsweg?	272
9.3 Zukunftskonferenz als Chance	282
9.4 Zusammenfassende Ergebnisse und Thesen	285
9.5 Ausblick	292
Abkürzungsverzeichnis	295
Literatur	301
Stichwortverzeichnis	325